



Wettbewerb: Schnelle Diagnose

Mit großem Vorsprung buzzerten sich die Langerhäschen beim Grazer Diagnostikwettbewerb zum Sieg.

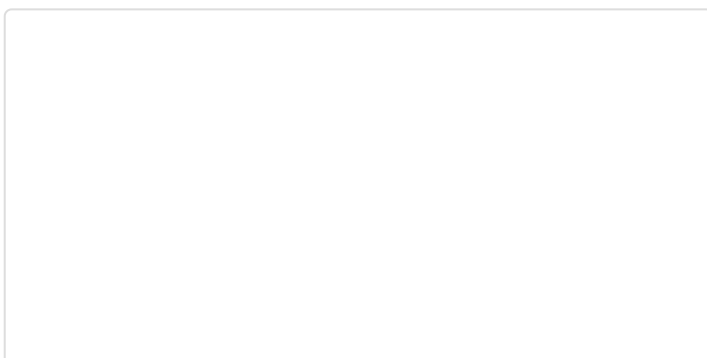
Auf den Spuren von Dr. House

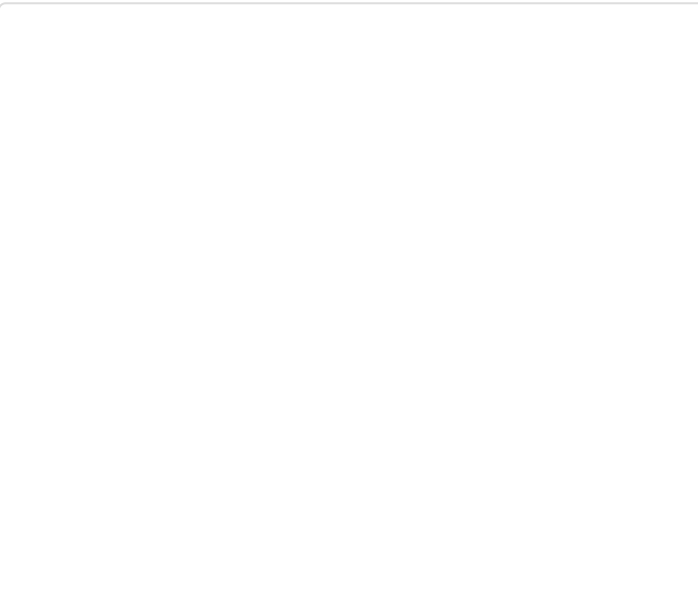
Trotz der sommerlichen Temperaturen war der große Hörsaal an der Vorklinik gut gefüllt, als Organisator Dr. Alex Zaufel, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie der Med Uni Graz, kürzlich zum Grazer Diagnostikwettbewerb einlud. Sechs Teams aus Studierenden der Humanmedizin an der Med Uni Graz stellten sich den kniffligen Blickdiagnosen sowie den anspruchsvollen klinischen Fällen. Auch das Publikum war zum Diagnostizieren eingeladen und wurde dafür, ebenso wie die Teams, mit Sachpreisen von MIAMED, der Steiermärkischen Sparkasse und der Med Uni Graz belohnt. Den Hauptpreis für das Siegerteam spendete MIAMED in Form eines Jahresabos der Onlinewissensplattform für MedizinerInnen AMBOSS.

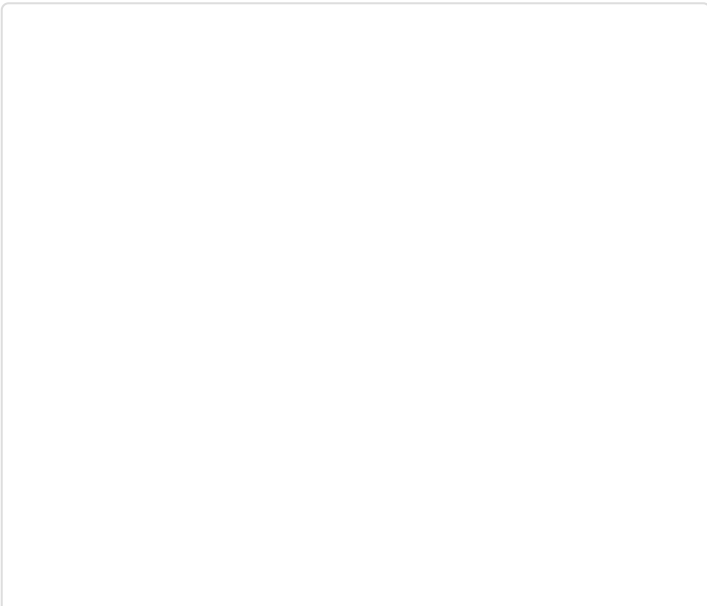
Bereits in der ersten Quizrunde zeigte Team 1, das sich selbst den Namen „Langerhäschen“ gab, großes Wissen beim Stellen von Blickdiagnosen. Mit einem Endpunktstand von 865 Punkten holten sich Peter Singer, Philip Puchas, Hassibullah Ehsas, Anna-Magdalena Moser und Georg Long Fei Potthast den Titel beim Grazer Diagnostikwettbewerb.

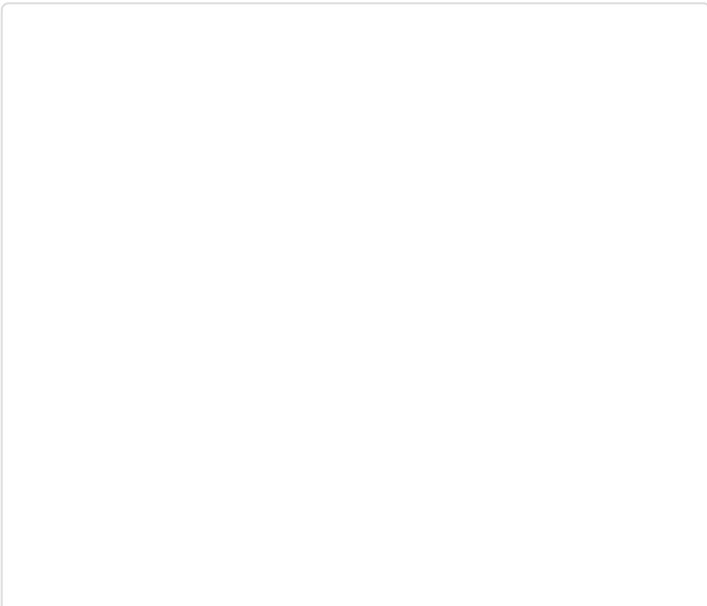
Vizerektorin Doris Lang-Loidolt dankte dem Organisationsteam für das große Engagement und allen TeilnehmerInnen und dem Publikum für das aktive Mittun. Bei einer Blickdiagnose aus dem Bereich der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde sprang sie spontan ein, um dem Publikum den Fall detailliert zu erklären, was mit großem Applaus belohnt wurde.

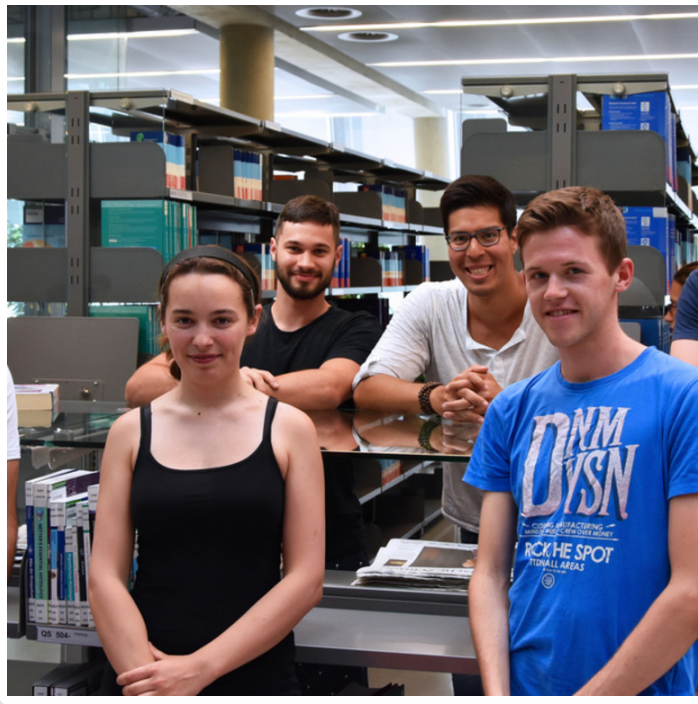
Wir gratulieren dem Gewinnerteam sehr herzlich und danken Alex Zaufel und seinen Kollegen für die Organisation.











Tuesday, 13. June 2017